



 ClickMeeting

Professionelle Webinare durchführen

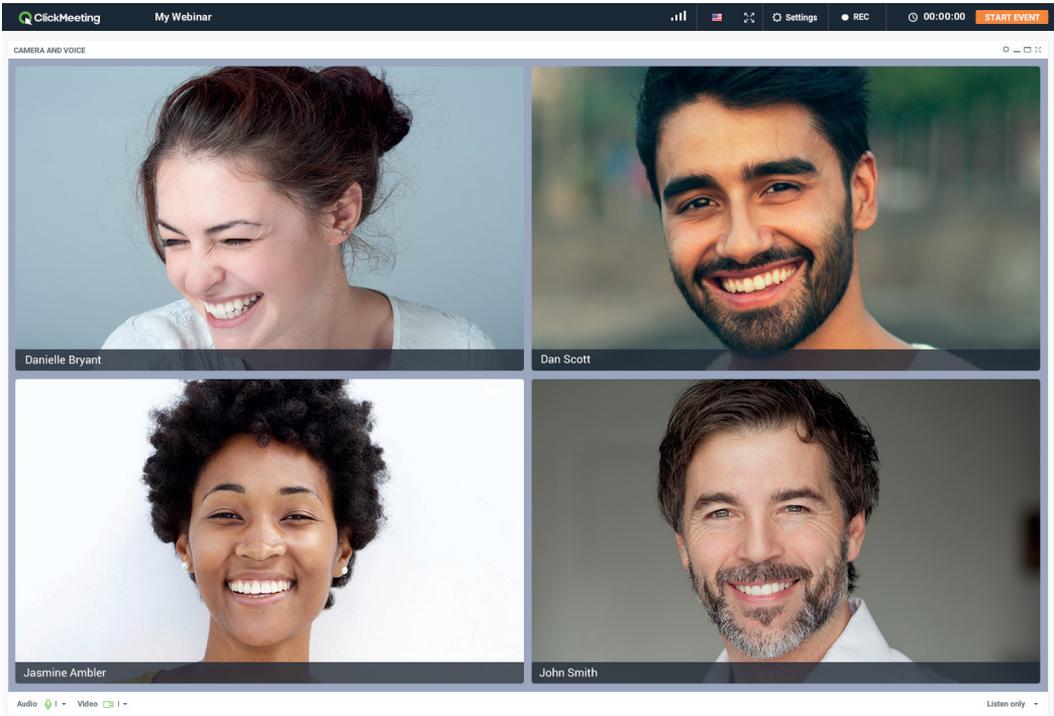
# Bild und Ton

# Inhalt

Einführung	3
Webcam	4
Beleuchtung	4
Mikrofon	5
Hintergrundgeräusche und störende Objekte	6
Internetverbindung	7
Testen	7
Checkliste Bild und Ton	8
Fazit	9

# Einführung

Profis in allen Branchen – von der IT im Gesundheitswesen bis hin zum Marketing – setzen Webinar-Technologie als ein zentrales Mittel zum Erreichen eines größeren Publikums ein. Dank der Verbreitung und Zugänglichkeit von Webinaren können Sie über sämtliche Geschäftsprozesse hinweg Zeit und Geld sparen.



Doch beachten Sie einige entscheidende technische Aspekte, wenn Sie Webinare in ihre Kommunikationsstrategie einbinden. Wenn Sie sie ignorieren, kann Ihre Webinar-Erfahrung darunter leiden.

In diesem kurzen Leitfaden erläutern wir die fünf Elemente, mit denen Ihnen professionelle Webinare gelingen werden.

# Webcam

Einer der wichtigsten Aspekte eines Webinars besteht darin, dass Sie von Ihrem Publikum gesehen werden. Ein qualitativ hochwertiges Bild lässt Sie und Ihre Projekte besser und professioneller wirken. Natürlich hat jede Webinar-Plattform gewisse Einschränkungen bei der Bildqualität. Doch Sie können Maßnahmen ergreifen, mit denen Sie dennoch ein gutes Ergebnis erzielen.



Platzieren Sie Ihre Webcam auf Augenhöhe am gleichen Bildschirm, mit dem Sie das Webinar ansehen. Stellen Sie den Kamerawinkel weder zu hoch noch zu niedrig ein; Sie sollten direkt hineinsehen. Wenn Sie mit Ihrem Webinar mithilfe der integrierten Webcam an einem Laptop durchführen, stellen Sie den Laptop auf Augenhöhe auf einen Laptopständer oder einen Karton.

Investieren Sie ggf. in eine günstige hochwertige Webcam, die Ihnen eine bessere Bildqualität bietet.

Natürlich müssen Sie auch sicherstellen, dass die Kamera eingeschaltet und mit Ihrer Webcam-Software verbunden ist. Wenn Sie Großveranstaltungen durchführen und in beeindruckender Qualität mit einer eigenen Kamera streamen möchten, müssen Sie darüber hinaus eine On-Demand-Funktion erwerben: Live-Streaming. Vergewissern Sie sich also, dass Ihr Webinar-Anbieter diese Option anbietet.

# Beleuchtung

Die richtige Beleuchtung Ihres Gesichts ist der Schlüssel zu einem guten Eindruck. Wenn die Beleuchtung zu dunkel ist, erscheinen Sie bedrohlich; ist sie zu hell, dann sehen Sie komisch aus.

Zu dunkel oder zu hell erscheinen Sie meist in einer der beiden folgenden Situationen. Erstens: Es sind nicht genug Lichtquellen auf Ihr Gesicht gerichtet, sodass die automatische Lichteinstellung Ihrer Webcam die Helligkeit erhöht, wobei es zu starkem Rauschen kommt. Zweitens: Es befindet sich eine Lichtquelle – natürlich durch ein Fenster oder künstlich von einer Lampe – im Sichtfeld der Webcam.



Dadurch verringert die automatische Lichteinstellung der Webcam die Helligkeit und Sie erscheinen dunkel und farblos.

Um dies zu vermeiden, sollten Sie dafür sorgen, dass sich Fenster und andere Lichtquellen außerhalb des Sichtfeldes Ihrer Webcam befinden. Außerdem sollten Sie sich nicht auf das Tageslicht oder Deckenleuchten verlassen, sondern stattdessen auf mehrere Schreibtischlampen zurückgreifen. Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie Ihre Jalousien schließen und zwei Lampen hinter der Webcam auf Ihr Gesicht richten. Stellen Sie eine Lampe leicht nach rechts versetzt und die andere leicht nach links versetzt auf. Ihr Gesicht wird dadurch deutlich und in den richtigen Farben sichtbar.

Denken Sie daran, dass ihr Gesicht auch durch Leuchten vom Laptop oder Monitor beleuchtet wird. Vergewissern Sie sich also, dass die Hauptlichtquellen heller sind als Ihr Monitorlicht. Weißes Licht ist normalerweise besser als gelbes Licht, es sei denn, Sie möchten eine besondere Stimmung erzeugen.

## Mikrofon

Ein deutliches Bild ist nur der halbe Erfolg. Die andere Hälfte ist die Klangqualität. Schlechte Klangeinstellungen können selbst das beste Webinar ruinieren.

Bevor Sie das Webinar beginnen, sollten Sie sich vergewissern, dass Ihr Mikrofon den Klang korrekt aufnimmt. Wenn das Mikrofon zu laut eingestellt ist, kann dies Quietschen, Echos und Verzerrungen zur Folge haben. Wenn das Mikrofon dagegen zu leise eingestellt ist, kann Sie Ihr Publikum nicht hören. Konfigurieren Sie Ihre Audioeinstellungen im Voraus auf Ihrem Laptop (oder einem anderen Gerät) und im Webinar-Raum. Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon, das Sie verwenden möchten, in den Audioeinstellungen Ihrer Webinar-Software ausgewählt ist. Und vergewissern Sie sich auch, dass es eingeschaltet ist.



Investieren Sie ggf. in ein externes Mikrofon, um die Qualität der Klangübertragung zu verbessern.

Falls sich das Mikrofon auf einem Stativ befindet, dann stellen Sie das Stativ auf eine weiche Unterlage, wie ein Stück Schaumstoff, um mögliche Vibrationen des Mikrofons zu vermeiden. Decken Sie das Mikrofon mit einer Schaumstoffabdeckung ab, um ein polterndes Geräusch zu vermeiden.

Halten Sie den Abstand zwischen Ihrem Mund und dem Mikrofon während Ihrer Veranstaltung konstant. Wenn Sie eine Rückkopplung erhalten, vergewissern Sie sich, dass Ihr Mikrofon nicht zu nah an den Lautsprechern steht. Falls Sie das Rückkopplungsproblem so nicht lösen können, verwenden Sie Kopfhörer anstelle von Lautsprechern.

## Hintergrundgeräusche und störende Objekte

Wenn Sie die Aufmerksamkeit Ihres Publikums auf sich ziehen möchten, sollten Sie auf mögliche Ablenkungen im Hintergrund achten.

Lärm ist ein sehr offensichtliches Problem. Führen Sie das Webinar an einem ruhigen Ort durch und informieren Sie andere Personen über Ihre Anwesenheit, sodass niemand Sie unterbricht.

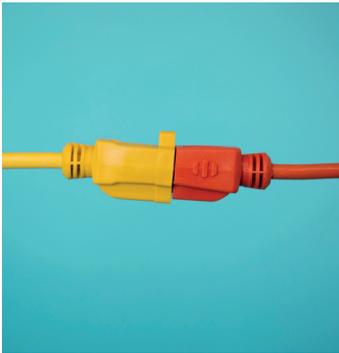
Schließen Sie Fenster und Türen, schalten Sie Klimaanlage aus, um Störgeräusche zu vermeiden. Falls Sie im Home Office arbeiten, gehen Sie vor dem Webinar mit dem Hund Gassi, bringen Sie Ihr Kind ins Bett und machen Sie die Wäsche fertig. Stellen Sie alle Geräte stumm, einschließlich der Anwendungen auf dem Gerät, das Sie für Ihre Veranstaltung verwenden. for your event.

Ihr Publikum sieht alles, was hinter Ihnen steht und geschieht. Deshalb sollten Sie vor dem Beginn der Veranstaltung alles aus dem Hintergrund entfernen, was Ihr Publikum nicht sehen soll. Ein ordentlicher Hintergrund trägt dazu bei, dass Sie kompetent, organisiert und aufgeräumt wirken. Horizontale und sich wiederholende Muster werden auf dem Bildschirm nicht gut dargestellt, könnten die Illusion von Bewegung erzeugen und Ihr Publikum ablenken. Entscheiden Sie sich für einen hellen, einfarbigen Hintergrund, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.



Das gleiche gilt für Ihren Desktop. Wenn Sie Ihren Desktop während Ihres Webinars freigeben möchten, vergewissern Sie sich, dass sich keine unnötigen Symbole und geöffneten Fenster, die keinen Bezug zu Ihrem Webinar haben, darauf befinden. Ein unordentlicher Desktop sind nicht gut aus und lenkt ab.

# Internetverbindung



Verbindungsprobleme gehören zu den frustrierendsten technischen Problemen, die Webinar-Veranstalter erleben. Zu viele Benutzer in einem Netzwerk oder eine schlechte Verbindungsqualität an entlegenen Orten können Probleme wie Verbindungsabbrüche und Verzögerungen zwischen Bild und Ton verursachen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Webinar-Anbieter über die erforderliche Bandbreite für eine Audio/Video-Veranstaltung einschließlich Desktop-Sharing (falls vorgesehen),

und vergewissern Sie sich, dass Ihr Netzwerk diese Anforderungen erfüllt. Besuchen Sie [testmyspeed.com](http://testmyspeed.com), um Ihre Bandbreite zu messen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Beginn des Webinars über eine gute Internetverbindung verfügen und dass auf Ihrem Gerät keine Vorgänge ausgeführt werden, die sehr viel Bandbreite benötigen, z. B. Video-Streaming oder Datei-Downloads. Berücksichtigen Sie, dass eine Verbindung über ein Ethernet-Kabel zuverlässiger ist als eine WLAN-Verbindung. Zur Sicherheit sollten Sie sich für eine Kabelverbindung entscheiden.

## Testen

Um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass es während Ihres Webinars zu technischen Problemen kommt, testen Sie alles im Voraus. Verwenden Sie die gleiche Ausstattung, vom Laptop bis zu den Kabeln, die Sie auch für das eigentliche Webinar nutzen möchten.

Ebenso wichtig ist es, dass Sie sich die Funktionen Ihrer Software und des Webinar-Raums ansehen und wissen, wie diese zu verwenden sind.

Sie müssen die gesamte Präsentation mindestens einmal üben. Die einfachste Möglichkeit, herauszufinden, wie Sie in der Kamera wirken – und wie Ihre Präsentation klingen wird –, besteht darin, sie selbst anzusehen. Nehmen Sie sich selbst bei Ihrer Präsentation auf. Spielen Sie sie dann ab und notieren Sie, was Sie besser machen können. Wenn Sie Ihre Webinare aufnehmen und danach aktiv anschauen, um Ihre Stärken und Schwächen zu identifizieren, werden Sie bald ein echter Webinar-Profi sein.



# Checkliste Bild und Ton

Gehen Sie vor Ihrem Webinar diese Checkliste durch, um sicherzustellen, dass Sie an alles gedacht haben:

- **Webcam:**
  - Platziert auf Augenhöhe
  - Eingeschaltet und angeschlossen
- **Beleuchtung:**
  - Keine Lichtquellen innerhalb des Webcam-Sichtfeldes
  - Ausreichende Gesichtsbeleuchtung hinter der Webcam
- **Mikrofon:**
  - Lautstärke eingestellt
  - Audioeinstellungen des Geräts und der Webinar-Software eingerichtet
- **Hintergrund:**
  - Ruhige Umgebung
  - Geräte stumm geschaltet, nicht benötigte Software deaktiviert
  - Aufgeräumter, einfarbiger Hintergrund
  - Aufgeräumter Desktop
- **Internetverbindung:**
  - Erforderliche Bandbreite
  - Nicht benötigte, Bandbreite verbrauchende Software deaktiviert
- **Probelauf:**
  - Ausrüstung und Funktionen der Webcam-Software getestet
  - Präsentation geübt

# Fazit

Wenn Sie ein Webinar-Einsteiger sind, sollten Sie wissen, dass der Erfolg von den Details abhängt. Sie sollten sie also nicht ignorieren. Gehen Sie vor Ihrer Veranstaltung die oben aufgeführte Liste durch und treffen Sie die erforderlichen Vorkehrungen.

Wenn dies Ihr erstes Webinar ist und Sie sich mit Technik nicht so gut auskennen, dann bitten Sie einen IT-affinen Kollegen um Hilfe bei der Ersteinrichtung. Alternativ können Sie sich auch beim Anbieter Ihrer Webinar-Software nach einer Schulung erkundigen. Das lohnt sich mit Sicherheit. Wenn Sie gut aussehen und klingen, wird Ihr Webinar zu einem Erfolg.

## Über ClickMeeting

ClickMeeting wurde im Jahr 2011 von GetResponse, der führenden E-Mail-Marketing-Plattform, gegründet. Das Ziel bestand darin, eine Webinar-Komplettlösung für große und kleine Unternehmen anzubieten. Innerhalb der nächsten fünf Jahre wuchs ClickMeeting so rasant, dass es 2016 als eigenständiges Unternehmen ausgegründet wurde.

Unser Ziel ist es, der beste Anbieter von flexiblen Self-Service-Webinar-Lösungen zu sein, die Ihnen dabei helfen, Ihre Zielgruppe zu erreichen, anzusprechen, aufzuklären und zu Kunden zu machen. ClickMeeting bietet viele Funktionen, die Sie vor, während und nach Ihrem Webinar unterstützen.